

Sicherungssystem Roperoller – Aufruf zur vorsorglichen Inspektion

Liebe Kunden, liebe Inspekture,

wenn Sie ein 'Roperoller'-Sicherungssystem der 1. Generation betreiben oder inspizieren, sollten Sie bereits am 23.09.2016 einen Sicherheitshinweis per E-Mail erhalten haben. Mit dem heutigen Aufruf zur vorsorglichen Inspektion möchten wir Kunden mit einem System der 1. Generation nochmals erinnern und darüber hinaus auch vorsorglich die Kunden informieren, die ein 'Roperoller'-Sicherungssystem der 2. Generation betreiben.

Wir bitten alle Kunden und Inspekture die Informationen sorgfältig zu lesen und zu beachten.

Der Grund für die Herausgabe des Sicherheitshinweises vom 23.09.16 war ein abgerissenes Röhrchen am sogenannten Düsenblech. Bei dem Vorfall wurde niemand verletzt. Sie wurden aufgefordert, Ihr System gemäß den beigefügten Informationen auf Anzeichen von Materialermüdung hin zu kontrollieren.

Während Inspektions- und Wartungsarbeiten in der Saison 2017 ist ein Fall bekannt geworden, wo ein Röhrchen einen Haarriss aufweist.

Deshalb möchten wir Sie heute nochmals informieren und bitten, an ihrem Sicherungssystem umgehend die Kontrolle gemäß der beigefügten Anleitung durchzuführen.

Die Kontrolle sollte dann an den kritischen Punkten (siehe hierzu Punkt 2) in den entsprechenden Abständen erfolgen.

Die weiteren Kontrollen sind gemäß den übergebenen Inspektionsvorlagen auszuführen.

Wir bitten Sie weiterhin, die Information auch demjenigen weiter zu leiten, der die jährliche Hauptinspektion ihrer Anlage ausführt.

Bei Fragen jeglicher Art nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf!

Mit freundlichen Grüßen aus Radevormwald

Hajo Müller

on-the-ropes/ on-the-rocks

Hochseilgärten & Kletterelemente

Hans-Jürgen Müller

Tel.: +49-2191-4601947

Am Graben 4

Fax: +49-2191 5894162

42477 Radevormwald

Mobil: +49-171-4727742

www.on-the-ropes.de

Mail: info@on-the-ropes.de

www.roperoller.de

Leitfaden zur Kontrolle des Roperoller (kurz: RR)– Systems

(Siehe hierzu auch Bilder unten)

1.) Welche Roperoller - Typen betrifft diese Warnung?

Hauptsächlich betrifft dies die erste Generation (Baujahr vor 2010), da diese noch nicht mit der Neigetechnik „Bananen“ ausgerüstet wurden.

Allerdings sind alle verbauten Anlagen zu kontrollieren, da z.B. die Neigetechnik nicht richtig eingestellt bzw. nicht voll zufrieden stellend funktionieren könnte und es somit zu vergleichbaren Schadstellen kommen könnte.

2.) Gibt es Stationen in meinem Seilgarten, wo ein Materialversagen des RR wahrscheinlicher ist?

Grundsätzlich sind alle Profile zu kontrollieren.

Jedoch sind Stationen, an denen auf dem Sicherungsseil mit dem RR gefahren wird, besonders stark belastet.

Dies sind insbesondere Seilrutschen (auch Seilbahnen / Ziplines genannt).

Stationen, an denen auf dem Sicherungsseil mit dem RR gefahren wird, sind regelmäßig (wöchentlich) gemäß der beiliegenden Anleitung zu kontrollieren.

3.) Nach was muss ich schauen?

Es muss zur richtigen Einschätzung der Sicherheit zwischen den zwei folgenden und deutlich verschiedenen Verschleißbildern am jeweiligen Düsenrohr genau unterschieden werden:

- A) Verschleiß nur an der Außenseite / Oberseite des Düsenrohrs durch wiederholtes Aufschlagen des RR Shuttle im laufenden Betrieb: Dies stellt kein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar!

- B) Verschleiß durch Materialermüdung: Sicht- und tastbare ringförmige Delle, bzw. Einschnürung am Gewindeauslauf des Düsenrohrs über den gesamten Umfang (& der Innenseite/Unterseite!)

4.) Wie verhalte ich mich, wenn ich ein schadhaftes Röhrchen entdecke?

Bei Sicht- oder tastbaren Veränderungen an den Düsenblechen ist der Erbauer der Anlage zu informieren & das betroffene Seilgartenelement im Zweifelsfall bis zur genauen Klärung auch umgehend zu schließen!

5.) Wie geht es dann weiter?

Wir klären mit Ihnen die nächsten Schritte ab, damit Ihr Seilgarten möglichst zügig wieder in Betrieb gehen kann.

Anbei zur Verdeutlichung einige Bilder.



Bild 1

Die schwarzen Markierungen, die sich meistens rund um das Röhrchen bilden, kommen durch das Aufschlagen des Roperollers und sind unbedenklich.

Die Anlage kann weiter betrieben werden.



Bild 2

Hier wird deutlich, wo sich Einschnürungen zuerst bilden: An der Unterseite des Röhrchens. Oben ist nahezu nichts zu sehen.

Die Anlage ist vorsorglich zu schließen.

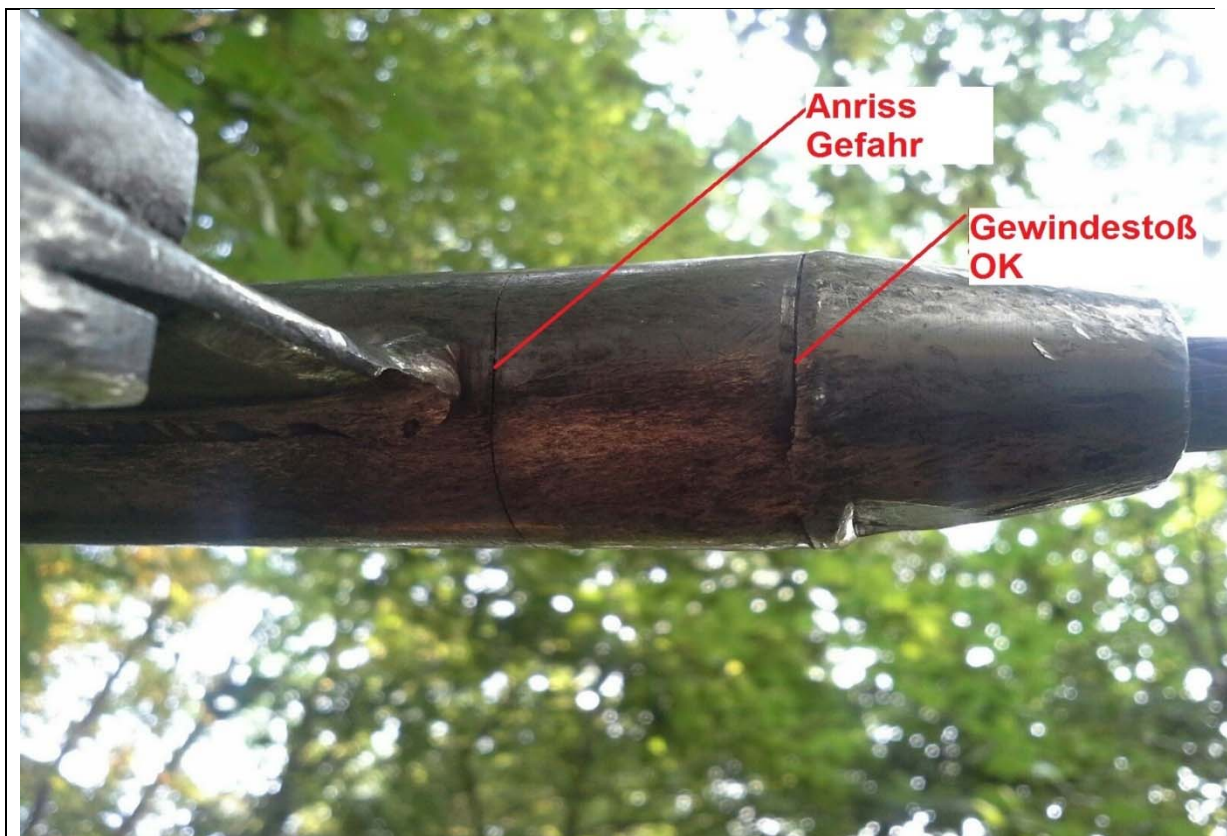


Haarriss!

Bild 3

Ebenso an der Unterseite zuerst: Ein erkennbarer Haarriss.

Die Anlage ist sofort zu schließen.



**Anriss
Gefahr**

**Gewindestoß
OK**

Bild 4

Ebenso an der Unterseite: Ein deutlich erkennbarer Riss.

Die Anlage ist sofort zu schließen, Lebensgefahr.

Rückmeldebogen

Empfänger:

on-the-ropes/ on-the-rocks
Hans-Jürgen Müller
Am Graben 4
42477 Radevormwald

Fax: +49-(0)2191 - 5894162

Mail: info@on-the-ropes.de

Bitte teilen Sie uns kurz mit, ob Sie die Kontrolle durchgeführt haben und zwar auch dann, wenn Sie keine schadhafte Röhren gefunden haben:

Kontrolle durchgeführt am _____ und **keine** schadhafte Röhren gefunden.

Kontrolle durchgeführt am _____ und schadhafte Röhren gefunden (s. unten).

Sofern schadhafte Röhren entdeckt wurden, übermitteln Sie uns bitte folgende Details:

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Ggf. Mast-/ Baum-Nr.</i>	<i>Elementbezeichnung</i>	<i>Elementlänge (in m)</i>
1			
2			
3			
4			

(gerne können Bilder hinzugefügt werden)

Kontakt /Ansprechpartner

Seilgarten/ Firma	Anschrift
Name Kontaktperson	E-Mail Kontaktperson
Mobilfunknummer Kontaktperson	Telefonnummer Kontaktperson

Ort, Datum

Unterschrift